

SLUB Dresden

zell

Hist.  
Sax.K.  
17.m-6,  
45

m059 | MAG

zell, mos, MAG, 73





# VALVATIONS-TABELLE

der

Cours habenden Silber- und goldenen Münz-Sorten,  
wornach sich in bevorstehendem Monat Juny 1801. jedermann, Inhalts  
des Münz-Edicts vom 14. Maji 1763., zu richten hat, nämlich:

A.

## der Silber-Münz-Sorten.

I. Conventions-mäßige, gleich den eigenen Chur-  
Fürstl. Sächsl. Conventions-mäßig ausgeprägt  
werdenden.

	Thlr.	gl.	pf.
Kaysrl. und Kaisrl. Königl., Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Württembergische, Fürstl. Hohenlohische, Stadt Regensburg, Augspurg, und Nürnbergische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	I	8	—
Königlich-Preussische Conventions-Species-Thaler, mit der Umschrift: Zehn eine feine Mark und den Jahrzahlen 1794. und 1795.	I	8	—
Kaysrl. und Kaysrl. Königl., Chur-Fürstl. Bayerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg, Augspurg, und Nürnbergische Conventions-mäßige Gulden,	—	16	—
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Conventions-mäßige Viertel-Species-Thaler oder halbe Gulden,	—	8	—
Marggräfl. Anspachische 30. Kreuzer Stücke de Anno 1763.	—	8	—
Kaysrl. und Kaysrl. Königl., Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg, Augspurg, und Nürnbergische Conventions-mäßige XX. Kreuzer, oder Kopf-Stücke,	—	5	4
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. XVII. Kreuzer,	—	4	6
Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachische nach dem Conventions-Fuß ausgeprägte Species-Thaler,	I	8	—
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücke,	—	16	—
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücke,	—	8	—
Herzogl. Braunschweigische nach dem Conventions-Fuß ausgeprägte $\frac{2}{3}$ tel Stücke,	—	16	—
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	I	8	—



	Thlr.	gl.	pf.
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions - Fuß ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel Stücke,	—	16	—
Dergleichen $\frac{1}{2}$ tel Stücke,	—	8	—
Fürstl. Schwarzburg - Sondershausensche nach dem Conventions - Fuß ausgemünzte Species - Thaler de anno 1764.	1	8	—
Dergleichen $\frac{1}{2}$ tel Stücke de anno 1764.	—	16	—
Herzogl. Sachsen - Coburg - Saalfeld. Species - Thaler de ao. 1764 u. 1765.	1	8	—
Dergleichen Gulden de anno 1765.	—	16	—
Herzogl. Sachsen - Gotha'sche Conventions - Thaler de anno 1764.	1	8	—
Dergleichen Gulden,	—	16	—
Bischöfl. Bamberg - u. Würzburg'sche Conventions - Thaler de ao. 1764.	1	8	—
Dergleichen Gulden,	—	16	—
Dergleichen halbe Gulden,	—	8	—

Ferner den Conventions - mäßigen gleich:

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur - Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{2}$ tel, auch Chur - Fürstl. Braunschweig. $\frac{1}{2}$ tel Gulden,	—	4	—
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur - Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{4}$ tel,	—	2	—
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur - Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{8}$ tel,	—	1	—

II. Geringer als Conventions - mäßig.

Chur - Fürstl. Sächsl. seit 1750. und vor dem Münz - Edict vom 14<sup>ten</sup> May 1763. in Dresden ausgemünzte  $\frac{1}{2}$ tel.

Dergleichen seit 1750. und vor dem Münz - Edict vom 14<sup>ten</sup> May 1763. in Dresden ausgemünzte  $\frac{1}{2}$ tel.

Dergleichen seit 1750. und vor dem Münz - Edict vom 14<sup>ten</sup> May 1763. in Dresden ausgemünzte  $\frac{1}{4}$ tel.

Auf diese Drey Sorten, welche à 13 Thlr. 9 gl. die Mark ausgeprägert worden, sollen, auf Hundert Thaler, 7 gl. 6 pf. zugeleget werden.



B.  
Der goldenen Münz-Sorten;

ben welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Edlnische Mark, und hiesige Ducaten-Gewicht zum Grunde gesetzt wird, dergestalt daß 67 Ducaten præcise eine Edlnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 hiesige As hält, welche  $72\frac{1}{2}$  Aßen Troyschen Gewichts, und 60 Grans Wiener Mädel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die raube Edlnis- sche Mark.		Zflr. gl. pf.			Zflr. gl. pf.			
67	Reichs-Constitutions- und Conventions-mäßige Kayserl., Kayserl. Königl. und andere zuverlässig 23 Kr. 8 Gr. fein haltende Ducaten,	2	18	8	bis	2	20	3
67	Cremoniser Ducaten, Florentinische Gigliari und Venetianische Zechinen,	2	19	—	—	2	20	6
67	Königlich-Preussische und Holländische Ducaten,	2	18	—	—	2	20	—
$21\frac{1}{8}$	Souverains,	8	4	—	—	8	9	—
$41\frac{1}{8}$	Halbe Souverains,	4	2	—	—	4	4	6
35	Alte Französische Louis d'or,	4	20	—	—	5	—	—
$17\frac{1}{2}$	Alte Französische doppelte Louis d'or,	9	16	—	—	10	—	—
$70\frac{1}{2}$	Alte Französische halbe Louis d'or,	2	10	—	—	2	12	—
$34\frac{1}{2}$	Spanische einfache Pistolen,	4	20	8	—	5	—	—
$17\frac{1}{2}$	Spanische doppelte Pistolen oder Doppien,	9	17	4	—	10	—	—
$8\frac{1}{2}$	Spanische Quadrupel,	19	10	8	—	20	—	—
$69\frac{1}{2}$	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	—	2	12	—
35	Königl. Preussische Banco-Reglements-mäßige Frederics d'or,	4	20	—	—	5	—	—
35	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke,	4	20	—	—	5	—	—
$17\frac{1}{2}$	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke,	9	16	—	—	10	—	—
$70\frac{1}{2}$	Braunschweigische halbe Pistolen oder $2\frac{1}{2}$ Thaler Stücke,	2	10	—	—	2	12	—

Dresden, den 30. May 1801.









x

SLUB DRESDEN



3 1013454